

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	9
2 Lord Dunsany: Leben, Werk und Rezeption	21
2.1 Leben und Karriere	23
Anfänge: Dunsany als Soldat, Politiker und Hobbyschriftsteller Ein exzentrischer Adelige: Die Jagd nach Anerkennung und andere Sportarten Yeats und das Theater Der Osteraufstand und der Erste Weltkrieg: Dunsany als Loyalist und Propagandist Dunsanys „wandering ways“: Reisen in dieser und anderen Welt(en) Dunsany im Zweiten Weltkrieg Späte Anerkennung und frühes Vergessen: Dunsanys letzte Jahre	
2.2 Werk	42
Einflüsse: Dunsanys literarische Bildung und Präferenzen Überblick über Phasen, Gattungen und Stil des Gesamtwerks Dunsanys Storyteller: Zur Grenze zwischen Autor und Erzählinstanzen Die Aufwertung der Natur: Zentrale Motivkomplexe Dunsanys	
2.3 Rezeption	57
Romantik vs. Realismus Rezeption des Frühwerks: Dunsanys Alternativen zur Gegenwart Kurswechsel anlässlich des Krieges Zur Zuverlässigkeit eines Schlafwandlers: Dunsanys Rezeption zwischen den Kriegen Rezeption des Spätwerks: Von der Gegenwart zurückgelassen Flucht als Verdikt der Kritik	
3 Eskapismus: Theorie eines umstrittenen Konzepts	75
3.1 Begriffs- und Nutzungsgeschichte	75
Grundprobleme der Begriffsnutzung Etymologie und erste Verwendungskontexte Bedeutungsdimensionen von Eskapismus Instrumentalisierung für Kritik Frühe Verteidigungen	
3.2 Eskapismus als Wertungskategorie	92
Eskapismus in der Medienwissenschaft Der <i>Pulp</i> und die Massenkultur(industrie) Wiederkehrende Elemente der Kritik: Suchtverhalten und Pathologisierung Eskapistische Medieninhalte? Eskapismus im Kontext der germanistischen Trivialliteraturforschung der 60er und 70er Jahre Positive Umdeutungen aus medienwissenschaftlicher Perspektive	
3.3 Eskapismus als literaturwissenschaftliche Analysekategorie	108
Arbeitsdefinition und Aspekte der Analyse Eskapismus in der Produktion Eskapismus in der Rezeption Eskapismus als literarischer Gegenstand	

3.4 Zur Sonderstellung der fantastischen Literatur	119
Eskapismus als Vorwurf Abwendungssphäre: Gegenwart Tolkiens <i>On Fairy-Stories</i> und die <i>Recovery</i> -Funktion fantastischer Literatur Zuwendungssphäre: Gegenwelt	
4 The Fields We Know: Reflexion der Gegenwart	135
4.1 Erbe der Vergangenheit: Industrialisierung und Konsumgesellschaft	135
Die Maschine als Sklave und Meister des Menschen Außenperspektiven auf den Prozess der Industrialisierung: <i>Wild Things</i> , Feenkinder und ferne Kulturen Das Übel der Werbung	
4.2 Erschütterung der Gegenwart: Die Kriegszeit als Ausnahmezustand	148
Von fiktiven zu autobiografischen Schlachtfeldern Reportage, Propaganda, Literatur: Konstanten und Anomalien in <i>Tales of War</i> , <i>Unhappy Far-Off Things</i> und <i>Guerrilla</i> „Doomed cities“: Vergangene und gegenwärtige Zerstörung Dunsanys Modus des Romantischen Den Krieg in Worte fassen <i>The Chronicles of Rodriguez</i> : Der Krieg und das goldene Zeitalter der „Romance“ Der Zweite Weltkrieg und die Neutralität Irlands in Dunsanys Gedichten	
4.3 Irland: Der Raum zwischen Vergangenheit und Gegenwart	177
Dunsany, Yeats und das <i>Irish Literary Revival</i> Ein geteilter Traum von der Vergangenheit: Nostalgie als Strukturprinzip und Effekt Das Moor als Erinnerungsort: <i>The Curse of the Wise Woman I</i> Der Zustand der Unschuld in <i>Rory and Bran</i> und <i>The Story of Mona Sheehy</i> „Keep out of politics“: <i>The Curse of the Wise Woman II</i> Unabhängigkeit und Kriegsspiele: <i>Up in the Hills</i> <i>My Ireland</i> und die irische Mentalität	
4.4 Nukleare Zukunft: Zum Kreislauf der Geschichte	214
Irische und außerirdische Perspektiven auf die Erfindung der Atombombe (Wahnsinnige) Wissenschaftler <i>The Pleasures of a Futuroscope</i> und die zukünftige Stunde Null Zwischenfazit: Abwendungssphäre ‚Gegenwart‘	
5 The Lands of Wonder: Darstellung der Gegenwelt	227
5.1 Flucht in die Vergangenheit	229
Mythopoetische Anfänge: Die Pegāna-Geschichten Dunsanian Style: Namen, Archaismen und Rhythmen Die Sprache des goldenen Zeitalters: <i>The Chronicles of Rodriguez</i> Zeitlose Geschichte: Dunsanys frühe Theaterstücke Die Götter der Vergangenheit Pan und die Rückkehr zur Natur	
5.2 Flucht in die Ferne	251
Wunder dieser Welt: Die Jorkens-Geschichten <i>If</i> : Rationalität vs. Magie Dunsanys Faszination für „The East“ Räume der Vergangenheit: Irland und ‚der Orient‘ Orientalismus und Okzidentalismus im Werk Dunsanys	
5.3 Flucht in das Fantastische	267
„Wonder“ und ‚das Wunderbare‘ in einer entzauberten Welt Auf der Suche nach „wonder“: <i>The King of Elfland's Daughter</i> Die Grenze von Gegenwart und Gegenwelt: <i>The Witch of the Willows</i> und die Yann-Geschichten Zwischenfazit: Zuwendungssphäre ‚Gegenwelt‘	

6 Die eskapistische Bewegung: Literarische Kommentierung und Bewertung	285
6.1 „Untrue to life“: Dunsanys Umgang mit dem Fantastischen	285
Ansatz für ein Spektrum fantastischer Literatur Zur These vom Schwund des Fantastischen im Werk Dunsanys Die Rückkehr aus der Sekundär- in die Primärwelt Die Sekundärwelt in den Köpfen der Menschen Zum Status des Fantastischen	
6.2 Metakommentare: Reflexionen von Eskapismus im Werk Dunsanys	309
Direkte Ansprache der Leser*innen Der eskapistisch veranlagte Protagonist und die Gefahr der Gegenwelt Die Literatur als Ursache eskapistischen Verhaltens Zwischenfazit: Dunsanys Bewertung der eskapistischen Bewegung	
7 Fazit: Lord Dunsany als Autor seiner Gegenwart	329
Dunsanys Werk als Gegenwartsliteratur? Fortsetzung der Tradition: Romantik Grundlage für etwas Neues: Fantasy Eskapismus als konstitutives Element der Fantasy Die Aufgabe der Schriftsteller*innen: Dunsanys Poetik des Eskapismus	
8 Literaturverzeichnis	351
9 Index	383
Danksagung	385